



# EGGERSSOHN

WEINIMPULSE SEIT 1773

## Acústic Celler Plaer

Artikel-Nr: 860452

ANBAUGEBIET Spanien / Priorat

REBSORTE(N) Carinyena, Garnatxa (Garnacha)

KLASSIFIZIERUNG Priorat DOCa

ERZEUGER Acústic Celler

**AUSBAU** Die Trauben für diesen Wein stammen von alten Rebstöcke. Nach der selektiven Handlese werden die Trauben in offenen Gärbehältern vergoren. Die weitere Reifung erfolgte in französischer Eiche für eine Dauer von 12 Monate.

**VERSCHLUSS** Kork

**BESCHREIBUNG** In der Nase liegen unzählige Aromen, die sich zusammen mischen aus roten Früchten, süßen Gewürzen, Bitterschokolade, Kaffee, Toffee und Röstnoten. Am Gaumen zeigt er sich mit einer Harmonie von feinen Gerbstoffen mit Spuren von Früchten, einer inneren Dichte und spürbarer Mineralität. Der kraftvolle Körper differenziert sich von der Frische und Kühle in der Textur. Insgesamt ein Meisterwerk, das sowohl morbide wie ästhetisch ist.

**SERVIEREMPFEHLUNG** gegrilltes oder geschmortes Fleisch, Pata Negra, würzige Wurstwaren

**SERVIERTEMPERATUR** ca. 18 °C

BIO



Es war nur eine Frage der Zeit oder vielmehr eine Frage des richtigen Zeitpunktes, bis Albert Jané sich seinen Traum von eigenen Rebanlagen im Priorat erfüllen würde. Dieser war gekommen, nachdem er mit seinen Weinen aus der benachbarten D.O. Montsant für reichliche Furore gesorgt und wetvolle Erwartungen mit schwierigen Anbaubedingungen gesammelt hatte. Denn Weinbau im zerklüfteten Priorat mit seinen spektakulär abfallenden Schluchten hatte sich lange keiner mehr zugetraut. Erst seit wenigen Jahren zieht es wieder wagemutige Qualitätsfanatiker auf die mageren, unwegsamen Böden. Albert Jané ist einer von ihnen. Durch seine Arbeit im Montsant wusste er, was für hervorragende Weine alte Garnache – und Carinena-Stöcke unter extremen Bedingungen hervorbringen können. Um den Anspruch auf die Spitze zu treiben suchte er sich uralte Rebstöcke an den steilen Nordhängen des Gebirges, denen er minimalste Erträge pro Hektar abringt. Das Ergebnis sind erstaunliche Konzentrate mit Tiefe und Balance und einer eleganten, kühlen Stilistik. Da bleibt uns nur zu sagen: Albert Jané kann auch Priorat, und wie!

